



Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeig-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Gefördert täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Preis vierteljährlich hier 1.10. M., mit Zustellung 1.20. M., im Bezirk 1.25. M., im übrigen Württemberg 1.35. M., Monatsabonnements nach Verhältnis.

Jahressprecher Nr. 20.

88. Jahrgang.

Jahressprecher Nr. 20.

Einzelhefte 10 Pf.
Mit dem Württembergischen Anzeig-Blatt und Schwab. Landwirt.

Nr. 1

Samstag den 2. Januar

1909

Als Gratisbeigabe erhalten unsere Abonnenten mit dem heutigen Blatte einen

Wand-Kalender für das Jahr 1909.

Neu eintretende Abonnenten erhalten den Kalender gratis nachgeliefert

Amüliches.

Bekanntmachung des K. Medizinalkollegiums, Tierärztliche Abteilung, betreffend die Abhaltung von Unterrichtskursen für Fleischbeschauer.

Für das Jahr 1909 sind Unterrichtskurse für Fleischbeschauer in Aussicht genommen:
in Stuttgart mit Beginn am 12. Januar — Unterrichtsleiter: Veterinärarzt Köhler;
in Reutlingen mit Beginn am 2. März — Unterrichtsleiter: Stadtlerarzt Blüher;
in Heilbronn mit Beginn am 4. Mai — Unterrichtsleiter: Stadtlerarzt Hoff;
in Heidenberg mit Beginn am 23. Juni — Unterrichtsleiter: Stadtlerarzt Diener;
in Gmünd mit Beginn am 6. September — Unterrichtsleiter: Veterinärarzt Oberberg;
in Ulm mit Beginn am 26. Oktober — Unterrichtsleiter: Stadtlerarzt Dr. Köhler.

Die Besuche um Zulassung zu dem Kurse in Stuttgart spätestens bis zum 7. Januar, die übrigen Kurse spätestens 14 Tage vor dem Beginn desselben bei dem Unterrichtsleiter einzureichen. Die Besuche werden höchstens 12 Teilnehmer zu einem Kurs zugelassen; es empfiehlt sich daher, die Besuche frühzeitig einzureichen.

Demnach wird ferner, daß zu den im Anschluß an die Unterrichtskurse stattfindenden Prüfungen nach den Prüfungsbestimmungen für Fleischbeschauer (Bundesratsbestimmungen zum Fleischbeschaugesetz, Württ. Reg.-Bl. 1902 S. 29) nur solche Bewerber zugelassen werden, welche

- 1) das 23. Lebensjahr vollendet und das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben,
- 2) körperlich tauglich, insbesondere im Vollbesitz ihrer Sinne sind, und
- 3) keine Tatsachen vorliegen, welche die Unzuverlässigkeit des Nachsuchenden in Bezug auf die Ausübung des Berufs als Fleischbeschauer darthun.

Die Einberufung der Besuche wird durch den Leiter der Kurse schriftlich erfolgen.
Stuttgart, den 22. Dezember 1908. Refl.

An die Herren Ortsvorsteher.

Die Gefangenentransportkostenverzeichnisse an 1. Januar d. J. sind alsbald abzugeben und vorzulegen, wenn sie fehlerfrei zu erhalten sind.
Bei Berechnung der Kosten ist die Minut. Bef. vom 7. Februar 1908 (Minut. Bl. S. 48) genau zu beachten. Die Kostenverzeichnisse dürfen keine Formulare des Transportkostenverzeichnisses verwenden.
Nagold, den 2. Jan. 1909. R. Oberamt. Ritter.

Seine Majestät Majestät haben am 30. Dezember d. J. allergnädigst befohlen, den Bezirksnotar Müller in Kirchheim seinen Posten gemäß in den Ruhestand zu versetzen.

Das Wirtschaftsjahr 1908.

Hamburg, 27. Dez. Mit gewohnter Pünktlichkeit erscheint die Handelskammer zu Hamburg mit ihrem Bericht für das Jahr 1908.

In dem Ueberblick über die allgemeine Lage wird nach dem hiesigen Rückblick auf die Ursachen des wirtschaftlichen Niederganges das Streben nach Sammlung der Kräfte und Beringerung der eingegangenen Verpflichtungen anerkannt und als Folge das Eintreten der Zinskrisis, zugleich aber auch ein empfindlicher Rückgang des Warenverkehrs hervorgehoben. Der von Amerika erwartete Anstoß zu einer Belebung des Handels und Verkehrs läßt noch auf sich warten, wenn auch die finanzielle Krisis dort als überwunden bezeichnet werden kann. Den politischen Ereignissen

in Anbände, insbesondere in der Türkei und in Marokko, wird kein tiefgehender Einfluß auf Hamburgs Handel eingeräumt. Einen besonders breiten Raum in der Abhandlung nehmen wieder die auswärtigen Handelsbeziehungen ein. Mit Bezug auf die Vereinigten Staaten wird hervorgehoben, daß der Handel von dort in Aussicht reichenden Revision des Zolltarifs erhebliche Ermäßigungen kaum zu erwarten haben dürfte. Auch auf die angekündigte Befreiung der Ausfuhr im Trustwesen und der Ränge in der Finanzverfassung sei der Bericht nur geringe Hoffnungen. Beachtung dürfte der Hinweis finden, daß in Panama und Colon der freie Handel empfindlich geschädigt wird durch die von den Vereinigten Staaten errichteten Warenkontrollverordnungen, um deren Abschaffung sich der neue Präsident von Panama in Washington bemühen will. Bezüglich Brasiliens wird auf die Liquidation des Kaffeefaktoratsunternehmens verwiesen und hervorgehoben, daß nach den Erfolgen, die mit dem Weisardan erzielt wurden, ein Teil der Plantagenbesitzer von einer weiteren Ausdehnung der Kaffeepflanzungen zurückkommt und sich der ausfuhrerischen Restkultur zuwendet. Einen Anhalt für die gewaltige Produktionskraft der südamerikanischen Staaten gewinnt man, wenn man erfährt, daß infolge der großen Getreideernte Argentiniens seine Ausfuhr in den ersten neun Monaten dieses Jahres sich um 67 Millionen Bushel gegen das Vorjahr steigern konnte, sowie aus der weiteren Tatsache, daß die Aus- und Einfuhr Argentiniens in den ersten 9 Monaten in die Höhe von ca. 498 Mill. Goldpesos also 2 Milliarden Mark erreichte. Die Besserung der Verhältnisse in Chile ist von der Stabilisierung der Handelsverhältnisse abhängig. Von weittragender Bedeutung in dieser Beziehung werden die Schritte sein, die die Regierung zur Durchführung der am 1. Januar 1910 festgelegten Revision des Zolltarifs zum Zweck von 18 d. tun wird. Die bisher ergriffenen Maßnahmen bezeugen der Bericht als nicht zweifelhaft. Unter den im letzten Jahre in China zu verzeichnenden wirtschaftlichen Maßnahmen ist besonders die Verstaatlichung und der Ausbau der Eisenbahnen zu erwähnen. Das Bestreben, den Einfluß der Fremden weiter zurückzudrängen, trat wiederholt in die Erscheinung. Mit Bezugnahme auf konstanten ist die Verbesserung in der Postverbindung. Die Beförderung über Sibirien geschieht in 22 bis 24 Tagen, während sie über Brindisi, Neapel, Marseille 28 bis 33 Tage beanspruchte. Die Besserung der Verhältnisse in Japan ebenso wie in südlichen China macht zur langsame Fortschritt. In Korea steht der Handel der Fremden sich neuerdings durch die Bestrebungen Japans auf Herstellung einer Zollunion und Befreiung der Territorienrechte der übrigen Nationen bedroht. Der deutliche Export nach Australien wurde beeinträchtigt durch die Vorkriegspreise, die der neue Zolltarif für das Mutterland enthält. Für die Verhältnisse Südafrikas wird der Ausgang der Verhandlungen über den engeren Zusammenschluß der britischen südafrikanischen Kolonien zu einem Staatenbunde von großer Tragweite sein. Bezüglich der Handelsbeziehungen zu Marokko erblickt die Handelskammer einen neuen Grund zur Beunruhigung in der Einsetzung französischer Zollkontrollen in die marokkanischen Zollämter.

Die Seefahrtshandlung stellte sich im abgelaufenen Jahre so ungünstig wie kaum je zuvor. Der starke Rückgang des Warenverkehrs und der Frachttarife führte dazu, daß ein erheblicher Teil der Tonnage beschäftigungslos wurde. Die Betriebskosten ermäßigten sich nur unwesentlich. Der Bericht erwähnt im einzelnen den Niedergang des Auswanderer-Verkehrs. In neun Monaten wurden nur 290.740 Zwischendeckpassagiere nach Amerika befristet gegen 1.082.156 im gleichen Zeitraum des Vorjahres, während die Zahl der nach Europa befristeten Auswanderer nur um 244.666 stieg. Die Ungunst der Geschäftslage war den Bestrebungen zur Ausschaltung des Wettbewerbs günstig und so kam die Verständigung zwischen Japan und Kiao für den nordamerikanischen und ostasiatischen Verkehr zustande, dem das Abkommen zwischen Japan, Kiao, Boermann und Bremer Afrika-Bank, ferner die dreijährige Vereinbarung der am transatlantischen Passagierverkehr beteiligten Dampfergesellschaften, sowie das Abkommen für den Passagierverkehr nach Südamerika und nach Westindien folgte. Die Verhandlungen wegen Belassung des Tarifkampfes im Verkehr zwischen den Mittelmeerhäfen und Nordamerika konnten noch keinen Abschluß finden. Besonders schwer lastete die Ungunst der Verhältnisse auf den in freier Fahrt beschäftigten Dampfern und auf der Seefahrt und die Ausfuhr der Seefahrtshandlung behinderten eine Reihe wichtiger Umstände eine Besserung. Wegen Abstellung der Rißstände, die als

Ursache der häufigen Schiffahrtsstörungen gelten, sind Verhandlungen eingeleitet worden und dem Abschluß nahe, die in weiterem Maße als bisher den zu tiefen Belastungen von Röhren vorbeugen sollen. In dem Abschnitt über das Bankgeschäft wird der Geldvorrat hervorgehoben, auf die Reichsbank-Spekulation hingewiesen und der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß das neue Bankgesetz keine grundlegenden Veränderungen für die Reichsbankverfassung oder die Reichsmünzprägung oder gar beschränkende Bestimmungen für die privaten Depositenbanken bringen werde. (Beil. 34.)

Politische Uebersicht.

Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen.

Prinz Friedrich Wilhelm von Preußen, ein Sohn des verstorbenen Prinzen Adolph von Preußen, hat während der letzten sechs Monate beim Landrat in Glatz zu seiner Ausbildung im Verwaltungsdienst gearbeitet und wird jetzt in Berlin seine Ausbildung im Ministerium fortsetzen. Aus Anlaß seines Abschiedes von Glatz fand im Schloß zu Rawens ein Essen statt, bei dem der Landrat von Glatz dem Prinzen eine reichlich überflüssige Dankrede für seine „Verablangung“ hielt. Prinz Friedrich Wilhelm erwiderte darauf in einem anderen, vernünftigeren Ton, indem er auseinanderlegte, weshalb er dem Kaiser den Wunsch nach seiner Beförderung in Glatz geküßert habe. Er sagte u. a.: „Es war von jeher mein Wunsch, mich über die preussische Bevölkerung zu informieren. Durch die hohe gesellschaftliche Stellung, in der wir Prinzen des königlichen Hauses uns befinden, ist naturgemäß die Schmeichelei, sich über die Verhältnisse gerade des kleinen Mannes zu informieren, eine sehr große, und auch im wesentlichen bleibt uns das ganze Getriebe in einer Weise fern, die wir fürchten nicht wünschen. Um wenigstens die mannigfachen sozialen Erscheinungen einigermassen kennen zu lernen, habe ich an Se. Majestät diese Bitte gerichtet, und ich muß bekennen, daß ich Gelegenheit hatte, von der Zeit meiner Tätigkeit an die verschiedensten Verhältnisse kennen zu lernen.“ Das ist ein vernünftiger Standpunkt. Wenn Fürsten sich aus eigener Anschauung eine gründliche Kenntnis vom Volksthum verschaffen, werden sie von Hölzlingen nicht so leicht falsch beraten werden können.

In Sachen der Balkankrise.

Die russische Zirkularnote durch die Verpflichtung der jüdischen Wien und Petersburg geschlossenen Korrespondenz entgegengetreten. Dadurch soll vor allen Dingen dargetan werden, daß nicht Österreich-Ungarn die Schuld an dem schleppenden Gang der Verhandlungen trage. Die sehr lange Note enthielt nicht direkt Neues. — Von Wien aus wird jetzt behauptet, daß der englische Botschafter dort verantwortlich für den Frieden tätig ist und, leider bisher erfolglos, für die einzig vernünftige Politik eintritt, nämlich mit der Türkei zu einem Uebereinkommen zu gelangen. — In serbischen politischen Kreisen ist man mit der Dumarebe Bwolkst nicht zufrieden. Man erhoffte mehr Entschiedenheit von dem russischen Minister und befürchtet, daß die ganze Angelegenheit, auf die lange Bank geschoben wird und die fortwährende Ungewißheit mit großen Kosten für Serbien verbunden ist. Die serbische Regierung beschloß, dem Antrag der österreichisch-ungarischen Regierung zuzustimmen, wonach die Gültigkeit des Handelsvertrags auf weitere drei Monate provisorisch verlängert wird. — In den Ostschiffen Patali und Oskrow erbrachen die Bulgaren die beherrschend geschlossenen Kirchen und vielen Gottesdienst ab. Bei Korci, wo der Versuch mißlang, wurden die Bulgaren von den Griechen zurückgetrieben. Die Bandenführer Sandanski und Apokof beabsichtigen eine neue Eroberung der Bulgaren.

Die neuen Pottentotten-Einsätze in Deutsch-Südwestafrika.

Die neuen Pottentotten-Einsätze in Deutsch-Südwestafrika werden tatsächlich zu einer gemeinsamen Aktion der englischen und deutschen Behörden in dem Grenzgebiet führen. Man rechnet im Kolonialamt auf die Rückwirkung der englischen Grenzpolizei.

An der venezolanischen Küste.

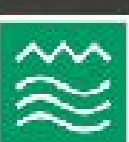
An der venezolanischen Küste ist ein Zusammenstoß von Kähnen C. Kroh und der Gomez freundlich gesinnter Mannschaft des Kanonbootes „Miranda“ erfolgt, als die Mannschaft der „Miranda“ bei Rocoro eine Landung versuchte, die General Torres mit 600 Mann verbot. 20 Mann sind gefallen und 50 wurden verwundet.

Der venezolanische General Torres.

Der venezolanische General Torres, der Capros Kähnen in Rocoro beschlagnahmt, ist in Port of Spain eingetroffen; er erklärte, die Übermacht gegen ihn sei zu groß und er werde deshalb nicht weiter kämpfen.

Das deutsch-österreichische Uebereinkommen betreffend den gewerblichen Rechtsschutz.

Budapest, 30. Dez. Eine Mitteilung des Ministers des Innern bezüglich der Ausfüllung der Fachorganisation



Hand er, daß er die ...

(Rox.) Die Befreiung ...

vorje Tabilla, in der ...

des, der sogenannte ...

Kontobüchle ...

Unterstützungsverein ...

den 60 Bergleute ...

in Süditalien.

Stylien.

Der Anteil der Württemberger ...

telegraphierte an den ...

letzen Meldungen laun ...

ist aus Messina die ...

Ein Bild grauenerregender Verwüstung.

Die ausföhrlichen Nachrichten aus Messina ...

Der Erzbischof von Catania ist nach Messina abgereist ...

Bei Reggio, hat die Schände entweder eingeführt oder drohen ...

Rom, 31. Dez. Die Station Catania wimmelt ...

Rom, 31. Dez. General Martini hat vergeblich ...

Neapel, 31. Dez. Der deutsche Dampfer 'Terapia' ...

Rom, 30. Dez. Bei den Rettungsarbeiten tun sich ...

Die Hilfsaktion.

Kaiser Wilhelm hat an die Hamburg-Amerika-Pa- ...

Baracken mitzunehmen, die als Geschenk des Kaisers ...

Newyork, 30. Dez. Das Rote Kreuz sandte 50 000 ...

New York, 29. Dez. Präsident Roosevelt sandte der ...

Landwirtschaft Handel und Verkehr.

7. Nov. 31. Dez. Der hiesigen Schranne waren im Jahre ...

Kundwärtige Tobakfabrik.

Sina Treiber, geb. Wrgl, 45 J., Cuxtal; Katharine Schäfer, ...

Eingefandt.

Bemerkung zur Fütterung der hungernden Vögel. ...

MESSMER THEE

in Paketen von 25 Pfg. anwärts. Bevorzugte Misch- ...

Hierzu das illustrierte Sonntagsblatt Nr. 1.

Send und Beslag der G. M. Kaiser'schen Buchdruckerei ...

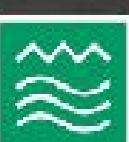
Kontobüchle auf grosse Gewinne ohne Risiko. Billigste Gelegenheit zur Vermehrung ...

Gemeinde Eßlingen. Langholz-Verkauf am Dienstag, den 5. Jan. 1909 nachm. 1 Uhr ...

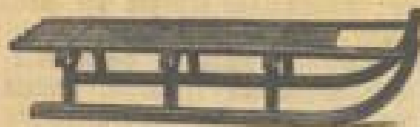
GRITZNER Nähmaschinen Fabrikat ersten Ranges. Gritzner-Nähmaschinen sticken ...

Der Anteil der Württemberger am Feldzuge 1870/71 von K. Schott, Xgl. Württemb. Oberleutnant a. D.

Fämtliche Formulare und Bücher für Darlehenskassen-Vereine und Volkereien. Liegender Löwen-Tabak Einhorn-Tabak ...



Nagold.
Davoser-Schlitten



auch lenk- u. bremsbar
Kinder-Schlitten
empfehlen in grösster Anzahl
Berg & Schmid.

Nagold.
Milch

kann abgeben
W. Iser & Schwane.

Nagold.
Weine
werden schmecklich abgeben.
Paul Luz, Posthotel.



Frische's Handwörterbuch
Gebete, Lieder,
Erzählungen, Fabeln
und Märchen, Rätsel
und Spiele
für Kinder von 2-8 Jahren.
Ein Führer für Mütter u. Erzieher.
Von
J. G. Freihöfer
+ Verlag in Nagold.
Neuere Aufl.
Preis Mark 1.50.
Vorrätig in der
G. W. Jaifer'schen
Buchhandlung, Nagold.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelanger, qualvoller Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat
H. Josef Seibert, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

Rheumatismus-

und Gichtleidenden teile ich gerne unentgeltlich brieflich mit, wie ich von meinem qualvollen hartnäckigen Leiden vollständig geheilt wurde.
Carl Bader, München, Rurikstr. 40a.

Nagold.
Mädchen-
Gefuch.

Wegen Verheiratung des selbsterzogenen auf Bismarck ein christl. fleißiges Mädchen.
Fran Rausser, Weisk.

Frauenarbeitschule Nagold.

Beginn des
neuen Kurses
am Donnerstag, den 7. Januar 1909. Anmeldungen nimmt entgegen die G. W. Jaifer'sche Buchhandlung.
Der Vorstand.

Sanitätsrat Dr. Fricker

ist vom 1. Januar 1909 an vormittags nicht mehr im Krankenhaus, sondern von 10 Uhr ab in seiner Wohnung zu sprechen.
Nagold, den 1. Januar 1909.

Nagold, 1. Jan. 1909.
Trauer-Anzeige.

Teilnehmenden Verwandten, Fremden und Bekannten geben wir die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe treue sorgende Mutter u. Großmutter
Marie Graser geb. Bluthardt
nach langem schwerem Leiden im Alter von 72 1/2 Jahren sanft entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet am Sonntag nachm. 3 Uhr statt.

Nagold, 1. Januar 1909.
Todes-Anzeige.

Heute früh starb selig nach langem schwerem Leiden im 80. Lebensjahr, was wir Freunden und Bekannten hiermit mitteilen.
Die Freunde der Verstorbenen.
Beerdigung Sonntag, 3. Jan., nachm. 1/2 Uhr vom Spital aus.

Christian Habermehl **Wilhelmine Ilfrich**
Pauline geb. Steinle **Karl Steinle**
* Vermählte. * * Verlobte. *
Hungen (Oberhessen) **Ludwigshafen a. Rh.**
Ebhausen **Ebhausen**
Weihnachten 1908.

Von der Reise zurück
Dr. med. Loewenstein
Spezialarzt für Magen- u. Darmkrankheiten
Stuttgart, Tübingerstrasse II.
Sprechstunden nur wochentags 8-9, 11-1, 3-5 Uhr.

Preis Mk. 1.20, mit Binde u. Kamm 2 Mk.
Gg. Schneider's Schnurrbartbinden-Kräuterwasser
gibt dem Schnurrbart jede gewünschte Lage, ohne denselben fett oder klebrig zu machen, verhütet die Sprödigkeit und das Verbleichen der Haare und wirkt bei fortgesetztem Gebrauch überraschend fördernd auf die Entwicklung des Bartes im allgemeinen.
Gebrauchsanweisung: Man befeuchtet den Bart mittels des Bartbindenkamms vor Anlegen der Binde und lässt dieselbe zirka 5 Minuten aufliegen. Mein Bart-Binden-Kräuterwasser ist das Produkt langjähriger Versuche und Erfahrungen in der Barthaar- und wolle man daher beim Einkauf auf meinen Namen achten.
Unübertroffen.
Erfinder u. Fabrikant: **Gg. Schneider, Stuttgart, Langestr. 15.** Spezialist in der Behandlung aller Haar- u. Bartkrankheiten, sowie Haar- u. Bartpflege. Sprech- u. Behandlungsstunden v. 9-12 u. 2-7 Uhr, Sonntags v. 10-12 Uhr.

1400 Mark
Kann gegen doppelte Sicherheit bis Lichtmess 1909 auszuliehen.
Näheres bei der Exped. d. Bl.
BERG & SCHMID
Nagold.

Tiroler
Feinschleifer
nimmt täglich alles was zum Schleifen ist zu pünktlicher Ausführung an.
Joseph Sauda,
Bahnhofstr. 50
vis-à-vis von Metzger Müller.

Nagold.
Sämtliche Sorten
Vogelfutter
für die Mitglieder des Bundes für Vogelschutz mit Preisermäßigung erhältlich
Berg & Schmid.

kein besseres Hausmittel
Es gibt
gegen jeden
Husten
Pfeifen, Nasserh. Verschleimung, Brustschmerz od. Keuchhusten u. all. allein ehlte Spitzwegmittel
Carl Nill's
Brustbonbons
Nur echt in Packeten à 10 u. 20 Stk. mit dem Namen Carl Nill zu haben in Nagold bei Fr. Schiltreutherlein, in Hellingen bei J. G. Hummel, in Ebnhausen bei Th. Kall, in Göttingen bei J. G. Hummel, in Göttingen bei J. Thorer's Söhne, in Hellingen v. H. J. Schilke, in Hellingen bei Ernst Schiller; in Himmelfeld bei J. H. Braun und Ernst Schilke.

Gaiterbach.
Ein 13 Wochen trächtiges
Mutter-
schwein
— unter 2 die Wahl — hat zu verkaufen
Adam Lehre.

Ich überlasse Kinder von
Husten
Pfeifen, Nasserh. Verschleimung, Nervenleiden, Krämpfe, u. Keuchhusten befreien will, lasse die ärztlich erprobten u. empfohlenen
Kaiser's
Brust-Caramellen
5500
Kaiser's Brust-Extrakt.
Preis 90 Pfg.
In haben bei:
Fr. Schmid in Nagold; G. Gutschall & Söhne in Gaiterbach; W. H. Wiedemann in Hellingen; Th. Braut in Weisk.

Nagold.
Eine freundliche
Wohnung
mit 2 Zimmer, Küche, Keller und Balkenraum hat bis 1. April zu vermieten.
Sothlieb Lehre.

Eine sommerliche
Wohnung
mit 3 oder 4 Zimmer und allem Zubehör, auch etwas Gartenanteil, hat sofort zu vermieten.
Wer? sagt die Exped. d. Bl.

Nagold.
Ein tüchtiger
Arbeiter
kann sofort eintreten bei
Christian Stieckel, Schreiner.
Ein junges, fleißiges
Mädchen
gesucht auf Lichtmess.
Von wem? sagt die Exped. d. Bl.
Ein kräftiges, solides
Mädchen
bei gutem Lohn für sofort gesucht.
E. Gengenbach,
Süd Liebenzell.

Sobald erschienen:
Meine Schwarzwälder.
Gedichte in der Mundart des Salzer Waldes
von
Karl Schneider.
Preis geb. 1 Mk.
Freunde des Humors werden gerne nach dem Buchlein greifen. Die Gedichte eignen sich gut zum Vortrag im engeren und weiteren Kreise.
Zu haben bei **G. W. Jaifer.**

Vornehm
wird ein partel. reines Gefäß, rostlos, legerechtes Aussehen, weiß, sammetweiche Haut und blenden schöner Teint.
Dies erzeugt die allein ehlte
Stedenpferd-Villemilchseife
v. Bergmann & Co., Halle
à 50 Pfg. bei: **G. W. Jaifer; sowie Otto Bräuner Wwe.**

Nagold.
Holzschuhe
mit Fuß und Lederbesatz billigt in Ia. Qualität bei **Berg & Schmid.**

Gottesdienste in Nagold:
Sonntag, 3. Jan. 1/10 Uhr Predigt. 1/2 Uhr Gottesdienst zum Beginn des Konfirmandenunterrichts. 1/8 Uhr Erbauungsstunde im Vereinshaus.
Mittwoch, 6. Jan. Erscheinungsfest. (Opfer für die evang. Mission in Kamerun). 1/10 Uhr Predigt. 2 Uhr Missionsgottesdienst.
Rath. Gottesdienst in Nagold:
3. Jan. 9 Uhr Predigt und Kant. 1/2 Uhr Abendg.
(4. Jan. 1/10 Uhr in Altenfels.)
6. Jan. 9 Uhr Predigt und Hochamt.
Gottesdienste der Methodistengemeinde in Nagold:
Am 3. Jan. morgens 1/10 Uhr Gottesdienst. Abends 1/8 Uhr Gesanggottesdienst.
Dom 4. Jan. bis inkl. 9. Jan. je abends 8 Uhr Alltagsgebetstunde. Jedermann ist freundlich eingeladen.

erschient täglich mit Ausnahme b. Sonn- und Festtag.
Preis vierteljährlich hier 1.10 Mk. mit Teillehn 1.20 Mk. im Bes. und 10 km-Verkehr 1.25 Mk. im Bes. Württemberg 1.30 Mk. Monatsabonneme nach Beschalt.
N 2
Polit
Durch ein Anberathung des hant angestaltet hängung des neuert Auffüllung des Reichsbanknoten Eigenschaft gefehl.
Die Reife Berlin, die für Reibungen die u aufgegeben, zum Dieje Nachrichten Abnags als unbr. Russisch-eth Jerusalem Pal Exode hat den I Amis entho'ben, w Gemeinde gegenü Stellvertreter den Anfrage des russi die Bforte gebe n der Patriarchen i Stellvertreter n.
Nach Mel in der Tartei in Oesterreich-Ungarr nina maßen die den Prohungen u Aus Durraige w ginnunt. Der I reichen nur noch Zuder aus Mar hoch vermochte d Aus Statist w Wartestodung u leute leben Schw fremde Kaufleute zwungen, sich de daß der vielfach berichtigt wird, h schen und Hterre immer größere E des bulgarischen orental'schen Ba Bestanden erzeugt 50 Millionen Fr. das Bulgarien A allein für die A von der Tür und ihren Wateil zu zahlen. Inye gekrigert und b neue Entschädigun
Die
Vord St. G Ausgung fesselt hohen Preise, in dort. Andere P Thema verdräng hellen nimmehr I das sich bereits wohl als ausger fachen dem groß mitgerieit worde led Holmes an Anteil hat, so le um eine Darstel Etzje dieses me Bollständigigt z
Es war we während ich noch wohnte, als dieje einen Brief an f hatte den ganzen Wetter war plög scharfer Herbstw

